

Digitaler Fachtag: Inklusive Zugänge in Ausbildung für junge Menschen gestalten

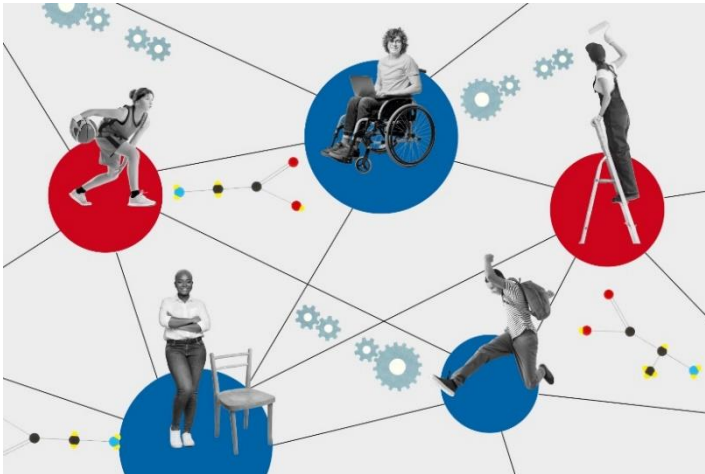


Bild: Ines Meier

Datum:

5.12.2024, 10.00 Uhr - 15.15 Uhr

Ort:

digital per Zoom

Ziel des digitalen Fachtages:

Eine Ausbildung und berufliche Qualifizierung sind wichtige Herausforderungen für junge Menschen auf dem Weg in ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben. Eine berufliche Ausbildung erhöht nicht nur die Chance auf finanzielle Unabhängigkeit durch stabile Einmündung in den Arbeitsmarkt, sondern steht vielfach auch für eine gelingende Jugendphase. Vor diesem Hintergrund kommt dem Anspruch auf Berufsausbildung für alle jungen Menschen eine besondere Bedeutung zu.

Jedoch zeigt sich, dass die Zugänge zum und die Strukturen des Ausbildungssystems nicht inklusiv gestaltet sind. Vor besonderen Herausforderungen stehen junge Menschen ohne Schulabschluss, mit Hauptschulabschluss, mit Migrationshintergrund und auch junge Eltern. Auch jungen Menschen mit Behinderung werden zu wenig Chancen auf dem regulären Ausbildungs- und Arbeitsmarkt eröffnet. Auf dem Fachtag sollen diese jungen Menschen beim Übergang von der Schule in die Ausbildung fokussiert und verschiedene Ansätze dargestellt werden, wie die Zugänge und Strukturen des Ausbildungssystem inklusiver ausgestaltet werden können.

Für die Teilnahme an der Fachveranstaltung werden keine Beiträge erhoben.

Gefördert vom:

Programm

(Änderungen vorbehalten)

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik

Borris Diederichs, Referent Kinder- und Jugendhilfe und Jennifer Puls, Referentin Arbeitsmarktpolitik/Jugendsozialarbeit beim Paritätischen Gesamtverband

10.45 Uhr Input: Chancen einer Teilzeitausbildung für junge Menschen

Anja Tschanter, Referentin beim Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg, Stuttgart

Andrea Edelmaier, Projekte „AITA 2024 – Alleinerziehende in Teilzeitausbildung“ sowie „BeJuga-TANDEM III – Beschäftigung und Jugendhilfe“, Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH, Göppingen

Kurze Pause

12.00 Uhr Input: Budget für Ausbildung stärken

Dorothee Jarke, Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung (BAG UB) und Projektmitarbeiterin „Budgetkompetenz - Initiative zum Budget für Arbeit und Ausbildung“, Hamburg

13.00 Uhr Pause

14.00 Uhr Praxisbeispiel zur Ausgestaltung inklusiver Übergänge (Arbeitstitel)

Jennifer Sieger, Berufswege-Controlling, Perspektive gGmbH, Fulda

15.00 Uhr Abschluss und Ausblick

15.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Verantwortlich für inhaltliche Rückfragen:

Borris Diederichs, Referent Kinder- und Jugendhilfe
Telefon: 030 24363-328, E-Mail: jugendhilfe@paritaet.org

Jennifer Puls, Referentin Arbeitsmarktpolitik und Jugendsozialarbeit
Telefon: 030 24636-325, E-Mail: jsa@paritaet.org

Verantwortlich für Veranstaltungsorganisation:

Sabine Haseloff, Sachbearbeitung
Telefon: 030 24363-327, E-Mail: jugendhilfe@paritaet.org